

Katholische
Pfarrgemeinde
St. Antonius
Kevelaer

Pfarr- brief

März 2014

Karneval – Aschermittwoch – Fastenzeit

Das Fasten ist die Speise der Seele.

Johannes Chrysostomus



**Themen
dieser
Ausgabe**

Kirchbauverein: Jahreshauptversammlung · Sie sind neu in der Gemeinde? · Messdiener unterwegs · KFD/Caritas: Frauennachmittag · Bücheroase · Ausflug der Kolpingsfamilie · Mit uns auf dem Weg · kurz & bündig · Einladung zum Marienlob · KFD · Erstkommunionkinder · Exerzitien im Alltag · ü30-Messe · KAB · TENAS: Jahreshauptversammlung · KKV · Kolping · Im Zweifel: Glauben · Beichtkinder

Kirchbauverein St. Antonius

* Jahreshauptversammlung *

Am 28. Januar 2014 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung des Kirchbauvereins St. Antonius Kvelaer statt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden, Herrn Peter Derix, gab Hans-Georg Knechten für den Vorstand den Rechenschaftsbericht ab. Er konnte berichten, dass die Beleuchtung des Portals im vergangenen Jahr fertiggestellt werden konnte. Die Finanzierung wurde vom Kirchbauverein übernommen. Bisher habe es durchweg positive Resonanz aus der Gemeinde zur neuen Beleuchtung gegeben. Weiter erläuterte er den Stand der Vorbereitung der Sanierung der Kapelle an der Kroatenstraße. Alle denkmalrechtlichen Genehmigungen sind erteilt. Derzeit wartet der Verein noch auf die Entscheidung der finanziellen Förderung der Maßnahme. Bis etwa Ende Mai 2014 kann mit einem Ergebnis gerechnet werden.

Für die weitere Jahresplanung 2014 ist die Sanierung ein wesentlicher Schwerpunkt der Aufgaben für den Kirchbauverein. Sobald die finanziellen Dinge klar sind, wird eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Dabei sollen dann die weiteren Beschlüsse gefasst werden. Die Versammlung soll an der Kapelle beginnen, damit sich alle Mitglieder einen Überblick über die Situation verschaffen können. Zu überlegen sein wird dann auch, ob und in welchem Umfang Eigenleistungen von den Mitgliedern erbracht werden können. Als mögliche künftige Aufgabe für den Kirchbauverein könnte die Finanzierung eines neuen Altarkreuzes für die Antoniuskirche sein. Hierzu sind aber noch weitere Überlegungen anzustellen. Gegebenenfalls kann in der Jahreshauptversammlung 2015 hierzu weiter berichtet werden.



Kapelle St. Antonius von Padua, Kroatenstraße, gegenüber Kroatenkreuz.

Foto Stefan Frankewitz

Wer an einer Mitgliedschaft interessiert ist, kann sich an eines der Vorstandsmitglieder wenden. Hier die Anschriften: Herr Peter Derix, Sonnenstraße 5, Telefon 45 97; Herr Hans-Georg Knechten, Griegstraße 2, Telefon 28 79; Herr Gerd Hendrix, Heinestraße 91, Telefon 31 04; Herr Heiner Kaminski, Sonnenstraße 37, Tel. 15 94. Auch im Pfarrbüro kann man die Wege zu einer Mitgliedschaft aufzeigen. H.K.

Sie sind neu in unserer Gemeinde ?

Herzlich willkommen! Wir haben schon auf Sie gewartet!

Unsere Pfarrgemeinde St. Antonius steht Ihnen offen und freut sich über Ihre Anwesenheit. Die wichtigsten Termine finden Sie in diesem Pfarrbrief unter der Rubrik „kurz & bündig“ Seite 9. Wenn Sie gerne von einem unserer Seelsorger besucht werden wollen, rufen Sie unter der Telefonnummer 13 61 nachmittags oder abends bei mir an. Wir machen dann einen Termin aus. Ich bringe Ihnen dann auch gerne unser Neuzugezogenen-Heft mit, in dem Sie eine Übersicht über alle wichtigen Vereine und Gruppierungen in unserer Pfarrgemeinde finden. Internetauftritt? Haben wir auch. Schauen Sie im Internet nach unter **www.antonius-kevelaer.de** und stöbern Sie ein bisschen.

Ihr **Diakon Helmut Leurs**

Messdiener unterwegs...



Für 44 Messdiener und Messdienerinnen ging es Anfang Februar zur Eis-Disco nach Grefrath. Dort konnte bei guter Musik und Discolicht auf dem Eis getanzt werden und zur Stärkung gab es für jeden eine leckere Portion Pommes, die aus dem Gewinn des Glühweinverkaufs finanziert werden konnte! Dafür sagen alle Messdiener DANKE!

Maren

Frauen-Nachmittag im Bühnenhaus

Wieder war es soweit: der Frauenmittag der KFD und Caritas stand an. Das Konzert- und Bühnenhaus war wie immer ausverkauft und alle freuten sich darauf, dass es end-



Kavaliere - nostalgisch



Kavaliere - modern

lich losging. Karin Knechten, als Sprachrohr der KFD, hieß die Frauen und Gäste herzlich willkommen, dankte allen, die diesen Mittag möglich machten und weckte Vorfreude für den Kindergarten. Die kleinen Gäste gaben ein Spiel um den heiligen Antonius zum Besten und sangen mit dem ganzen Saal eine Strophe des Antoniusliedes. Maria Verhaagh, als Sprecherin der Pfarrcaritas berichtete aus dem Alltag der Gemeinschaft.

Franz Heckens, brachte den Frauen die Ferienmaßnahme, für Jugendliche von 14 bis 16 Jahren in Lainach/Kärnten, mit vielen Bildern und launigen Erklärungen näher. Die zur Unterstützung dieser Jugendfahrten angesetzte Saalsammlung erbrachte einen Betrag von 892,10 €, sehr zur Freude des Ehepaars Heckens, denn damit kann auch in diesem Jahr eine Tour geplant werden.

Unser Präses Pastor Poorten berichtete über die vielen Aufgaben, die mit den drei neuen zusätzlichen Gemeinden verbunden sind und bedankte sich bei allen Frauen für ihre unermüdliche Arbeit zum Wohl der Gemeinde.

Anschließend weckte die musikalische Einstimmung der Theaterfrauen den Durst auf Kaffee und schon begann das Klappern der Tassen und Kuchenteller und muntere Gespräche füllten den Saal.



Als sich dann der Vorhang für die Theaterfrauen erneut hob, brauchte es ein paar Minuten den Saal zu beruhigen und die Aufmerksamkeit auf das Gespräch im „Modesalon“ zu lenken. Es war gar nicht leicht, diesem schwierigen Kunden zu einem neuen Beinkleid zu verhelfen. Ganz anders war dann die Stimmung bei „Grit“ im Krankenhaus. Hier versuchten ihre beiden Freundinnen sie mit Geschichten und vielen Fremdwörtern zu unterhalten. Als dann noch Dr. Ripper das Zimmer betrat, um die Patientin vor der Operation „aufzuklären“, nahm diese all ihre Sachen und suchte das Weite.

Die Landfrauen gingen mit „James Last on Tour“ und zeigten sich mal „Amerikanisch“.



Der Rhythmus begeisterte den ganzen Saal. Das „Quiz“ verlangte vom Moderator viel Geduld mit seiner Kandidatin, obwohl die Fragen wirklich nicht die schwersten waren. Um Fragen und Antwort

ten ging es auch auf dem Polizeirevier. Wie schwierig ist es doch einen Ehemann zu beschreiben, der vermisst wird. Ob die Polizei da wohl helfen kann? Ein ganz anderes Problem hatte dann der Bauer mit seinem stotternden Knecht, der sich nur mit seinen Hühnern beschäftigte. Für zwei verliebte Paare lieferte der liebevoll aufgebaute „Stadtpark von Kevelaer“ den idealen Hintergrund.

Völlig anders präsentierte sich die Bühne dann beim großen Finale. Die urige Kneipe im Schatten des Kölner Doms lieferte viel Musik und lustige Begebenheiten mit vielen Besuchern. In diesem geselligen Rahmen wurden dann noch einige Theatermitglieder geehrt und zwar Klärchen Evers für 30 Jahre und Hildegard van Aaken für 20 Jahre aktive Theaterarbeit. Margret Lörcks wurde für die 25jährige Leitung der Theatergruppe mit einer Urkunde ausgezeichnet und von allen Akteuren mit roten Rosen bedacht. Obwohl das Programm Überlänge hatte, harrten alle Frauen im Saal aus und machten sich dann beschwingt und gut gelaunt auf den Heimweg.

U.K.

Die *Bücheroase* St. Antonius blickt zurück

Jedes Wochenende ist ein Erfolg! Im Februar konnten wir für die Kevelaerer Tafel Spenden in Höhe von 480 € sammeln. Ein großes Dankeschön an alle Besucher!

Unser nächster Termin zum Vormerken:

5./6. April 2014

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Bis dahin, lesen Sie wohl!



Das Team der Bücheroase



Ausflug der Kolpingsfamilie zur Firma Mühlhäuser in Mönchengladbach

Am Mittwoch, den 12. Februar, fuhren 39 Interessierte mit dem Bus der Firma Schatorjé nach Mönchengladbach. Kaum jemand von uns kannte die Firma Mühlhäuser.

Schon am Firmeneingang wurden wir freundlich begrüßt. Der Leiter der Qualitäts- und Sicherheitskontrolle, Herr Ahmadi und der Leiter der Forschungs- und Entwicklungsabteilung, Herr Küppers, führten uns in Ihre Kantine und erzählten uns sehr viel Wissenswertes über die Firma. Sitz der MÜHLHÄUSER GmbH ist Mönchengladbach. Produktionsstandorte hat das Unternehmen in seiner Gründungsstadt, im thüringischen Mühlhausen sowie in Mönchengladbach.

Die Firma Mühlhäuser stellt Konfitüren, Süßes und besonders Pflaumenmus (klassisch oder mit Fruchtstücken) her. Das Pflaumenmus wird in Thüringen hergestellt.

Uns wurden die Unterschiede von Konfitüre extra, Konfitüre und Gelee erklärt. Über die Menge der Früchte, die verarbeitet werden und die Anzahl der produzierten Gläser konnten wir nur staunen.

Dass Hygiene wichtig ist, haben wir gemerkt. Nachdem wir unseren Schmuck abgelegt hatten, zogen wir rote bzw. weiße Hauben auf und dann rote Zellstoffkittel an. Wir sahen schon etwas zum Schmunzeln aus. Ausgerüstet mit Ein-Ohr-Hörern wurden wir in eine weiße und eine rote Gruppe aufgeteilt und von den oben genannten Herren durch die Produktionsstätte geführt.

Wir konnten das Einfüllen der Früchte beobachten und wurden an Kochkessel vorbeigeführt. Die Arbeitsgänge Befüllen, Verschließen und Etikettieren der Gläser waren schon beachtlich. Genauso interessant war die Herstellung der kleinen Plastik-

schächtelchen mit Konfitüren. Bestaunt haben wir den Roboter, der die Gläser für die Produktion bereitstellt. Über der ganzen Produktionsstätte lag ein Geruch wie in unseren Küchen zur Einmachzeit.

Zum Abschluss erhielten wir ein „süßes“ Geschenk. Nach dem sehr

informativen Besuch führen wir nach Grefrath zu „Tonis Bauern-Café“. Dort gab es eine niederrheinische Kaffeetafel. Hier bestaunten wir die Kuchenstücke.

So gestärkt und frohgelaunt wurden wir von unserem Busfahrer wieder gut nach Kevelaer gebracht. M.T.

Mit uns auf dem Weg

Im Berichtszeitraum wurden durch das **Sakrament der Taufe** in unsere Gemeinde und damit in die Kirche aufgenommen: am 19.1.: Marlene Halleck, Keyzersfeld 3; am 2.2.: Vanessa Zagorski, Biegstraße 143.

Heimgegangen zum Vater sind aus unserer Gemeinde: am 19.1.: Herr Peter Josef Fuß, Johannesstraße 5, 90 Jahre; am 23.1.: Frau Käthe van Bühren, Biegstraße 123, 79 Jahre; am 1.2.: Frau Cäcilie Nawroth, Heinestraße 154, 70 Jahre; am 5.2.: Herr Karl-Heinz Fitting, Hüls 21, 70 Jahre; am 7.2.: Herr Johannes Kremer, Verdistraße 15, 74 Jahre.

Unser himmlischer Vater lasse unsere Verstorbenen in seinem Frieden leben und schenke uns ein frohes Wiedersehen in seinem Reich. A.B.

kurz & bündig – kurz & bündig

- Sa., 1. 3. 11:30 Uhr Friedensgebet – Gebet für die Welt – in der Antoniuskapelle
18:30 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag
- So., 2. 3. 8:30 Uhr Heilige Messe
11:30 Uhr Heilige Messe
14:00 Uhr Taufe
18:00 Uhr Vesper
- Mo., 3. 3. 10:00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
19:00 Uhr Vesper
19:00 Uhr Heilige Messe
- Mi., 5. 3. **ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag**
8:00 Uhr Schulgottesdienst mit Austeilung des Aschenkreuzes für die Klassen 10 der Gemeinschafts-Hauptschule in der Kapelle des Marienstifts in der Luxemburger Galerie
8:10 Uhr Schulgottesdienst der Klassen 2 bis 4 der St.-Antonius-Grundschule mit Austeilung des Aschenkreuzes

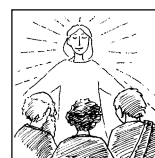


Lies:
Evangelium:
Matthäus 6,24-34

- 9:00 Uhr Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
 11:30 Uhr Gottesdienst des St.-Antonius-Kindergartens mit Austeilung des Aschenkreuzes
 14:30-20:30 Uhr Aschermittwoch der Frauen im Priesterhaus in Kevelaer
 19:00 Uhr keine Vesper, sondern zusätzliche Heilige Messe mit Austeilung des Aschenkreuzes
- Do., 6. 3. 18:00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
 19:00 Uhr Heilige Messe
- Fr., 7. 3. 15:00 Uhr Weltgebetstag der Frauen: Ägypten - „Wasserströme in der Wüste“, in der St.-Antonius-Pfarrkirche, anschließend gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrsaal St. Antonius, siehe dazu den Artikel S. 11
 19:00 Uhr Vesper
- Sa. 8. 3. 18:30 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag
- So., 9. 3. 8:30 Uhr Heilige Messe
 11:30 Uhr Familiengottesdienst
 18:00 Uhr Vesper
- Mo., 10. 3. 10:00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
 19:00 Uhr Vesper
- Di., 11. 3. 8:10 Uhr Schulgottesdienst der Klassen 2 der St.-Antonius-Grundschule
 19:00 Uhr Heilige Messe, mitgestaltet von der kfd
- Mi., 12. 3. 9:00 Uhr Heilige Messe
 15:00–17:00 Uhr offene Spielerunde der kfd im Antoniusheim
 19:00 Uhr Vesper
- Do., 13. 3. 18:00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
 19:00 Uhr Heilige Messe
- Fr., 14. 3. 19:00 Uhr Vesper
- Sa., 15. 3. } nach allen Sonntagsmessen Türkollekte der KAB zugunsten
 So., 16. 3. } des Weltnotwerks, bitte wenn möglich einen Extraschein mitnehmen, siehe dazu den KAB-Artikel S. 15
- Sa., 15. 3. 18:30 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag
- So., 16. 3. 8:30 Uhr Heilige Messe
 11:30 Uhr Heilige Messe
 14:00 Uhr Taufe
 15:00 Uhr TENAS-Jahreshauptversammlung im Antoniusheim, siehe die Einladung S. 15
 18:00 Uhr Vesper
- Mo., 17. 3. 10:00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
 19:00 Uhr Vesper



Lies:
 Evangelium:
 Matthäus 4,1-11



Lies:
 Evangelium:
 Matthäus 17,1-9

► Di., 18. 3. 8:10 Uhr Schulgottesdienst der Klassen 3b, 3c und 3d der
St.-Antonius-Grundschule
19:00 Uhr Heilige Messe

Mi., 19. 3. **HOCHFEST DES HEILIGEN JOSEF, Bräutigam der
Gottesmutter Maria**
9:00 Uhr Heilige Messe
19:00 Uhr Vesper

JOSEF GEHT SEINEN WEG – KONSEQUENT,

ohne zu klagen. Was ihm auch
begegnet, wohin Gott ihn auch
führt, Josef geht seinen Weg mit
ganz viel Liebe. Unspektakulär,
aber geradlinig. In der Bibel
und später auch in der Kirchen-
und in der Kunstgeschichte kommt
Josef oft nur am Rande vor, doch
was, wenn er gefehlt hätte,
wenn er sich für einen
anderen Weg entschie-
den hätte? Das Foto
zeigt mir: Wie Maria
ist Josef ein Chris-
tusträger.

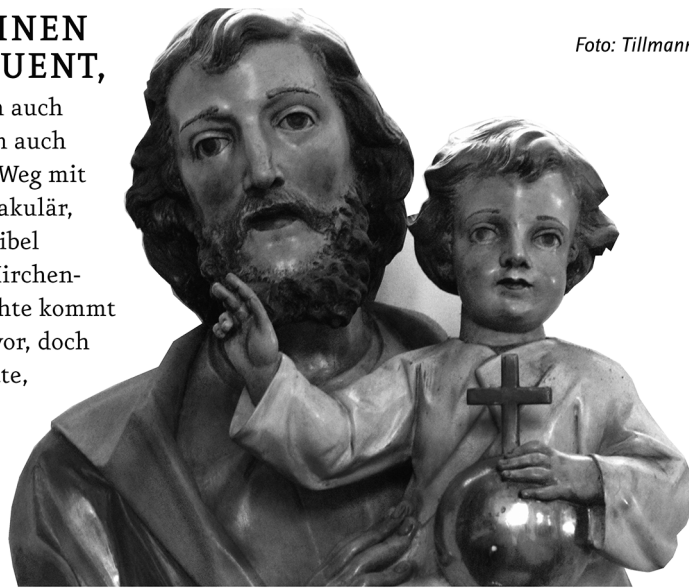


Foto: Tillmann

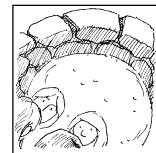
Do., 20. 3. 18:00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
19:00 Uhr Heilige Messe

Fr., 21. 3. 19:00 Uhr Vesper

Sa., 22. 3. 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr Besinnungstag mit Dekanatspräses
Dr. Norbert Hürter in Wetten, „Suche – Sucht –
Sehnsucht“, siehe dazu den kfd-Artikel S.11
18:30 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag

So., 23. 3. 8:30 Uhr Heilige Messe
11:30 Uhr Heilige Messe
18:00 Uhr Vesper

Di., 25. 3. 8:10 Uhr Schulgottesdienst der Klassen 3a und 4
der St.-Antonius-Grundschule
18:00 Uhr Bußgottesdienst der Beichtkinder
(Klassen 2) und ihrer Eltern
19:00 Uhr Heilige Messe



Lies:
Evangelium:
Johannes 4,5-42

- Mi., 26. 3. 9:00 Uhr Heilige Messe
15:00 Uhr Helferinnenrunde der kfd im Antoniusheim
19:00 Uhr Vesper
- Do., 27. 3. 18:00 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten
19:00 Uhr Heilige Messe
- Fr., 28. 3. 19:00 Uhr Vesper
- Sa., 29. 3. 16:30 Uhr Heilige Messe der Neusser Kommunionkinder
18:30 Uhr Vorabendmesse zum Sonntag
- So., 30. 3. 8:30 Uhr Heilige Messe
11:30 Uhr Kleinkindergottesdienst, siehe den Artikel S. 18
11:30 Uhr Heilige Messe
18:00 Uhr Vesper
- Mo., 31. 3. 10:00 Uhr Heilige Messe in der Clemenskapelle
19:00 Uhr Vesper ■

Pfarrbüro und Kindergarten:

***Nouw mo'je't äwel
host weete!***

Das Pfarrbüro hat eine neue Telefonanlage und wir müssen uns an neue Nummern gewöhnen:

Pfarrbüro:

97 52 61 - 0

Frau Kunz:

97 52 61 - 30

Pfarrbüro Fax:

97 52 61 - 99

Kindergarten:

97 52 61 - 20



Bruderschaft
Consolatrix Afflictorum

Einladung zum Marienlob_{ph}

Nachstehend aufgeführte Nachbarschaften der Pfarre St. Antonius sind zum Marienlob in der Kerzenkapelle um 18:00 Uhr herzlich eingeladen.

- ▶ **Vom 1.3. bis zum 7.3.** die Nachbarschaften Jägerstraße, Twistedener Straße, Walbecker Straße
- ▶ **vom 8.3. bis zum 14.3.** die Nachbarschaften Marienstraße, Mozartstraße, Offenbachstraße, Rubensstraße, Gelderner Straße Mitte
- ▶ **vom 15.3. bis zum 21.3.** die Nachbarschaften Ossenpass, Hoogeweg, Koxheidestraße, Silcherstraße, Rilkestraße, Robert-Koch-Straße
- ▶ **vom 22.3. bis zum 28.3.** die Nachbarschaften Sonnenstraße, Weberstraße, Büldersweg, Uhlandstraße

E.R.



► **Ein Land ins Gebet nehmen:** In Zeiten politischer und gesellschaftlicher Umbrüche kommt der Weltgebetstag 2014 aus Ägypten. Mitten im „Arabischen Frühling“ verfassten die Frauen ihren Gottesdienst. Ihre Bitten und Visionen sind hochaktuell: Alle Menschen in Ägypten, christlich und muslimisch, sollen erleben, dass sich Frieden und Gerechtigkeit Bahn brechen, wie Wasserströme in der Wüste! (Jes 41,18ff.) Rund um den Erdball werden sich am Freitag, den 7. März 2014, die Besucherinnen und Besucher der Gottesdienste zum Weltgebetstag dieser Hoffnung anschließen.

► Wasser ist das Thema des Gottesdienstes – sowohl symbolisch, als auch ganz real. Zum einen ist es eine gefährdete Ressource in Ägypten, einem der wasserärmsten Länder der Erde. Zum anderen dienen Wasserströme als Hoffnungssymbol für Ägyptens Christinnen und Christen, die unter Einschüchterungen und Gewalt radikaler islamistischer Kräfte leiden.

► Dass Christen und Muslime, Arme und Reiche, Frauen und Männer 2011 und 2013 gemeinsam für Freiheit und soziale Gerechtigkeit protestierten, gab vielen Menschen Hoffnung. Mit Blick auf die damaligen Forderungen fragt der Weltgebetstag nach der heutigen Situation und nimmt dabei vor allem die ägypti-

schen Frauen in den Blick. Mit den Kollekten der Gottesdienste werden unter anderem zwei ägyptische Partnerorganisationen unterstützt, die sich für Mädchenbildung und die Mitbestimmung von Frauen einsetzen.

► In diesem Jahr sind wir, die kfd St. Antonius, Gastgeber für Frauen aller Konfessionen in Kevelaer und laden am Freitag, den 7. März, um 15:00 Uhr in die St.-Antonius-Pfarrkirche zum gemeinsamen Wortgottesdienst ein. Anschließend laden wir zum Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen in den Pfarrsaal von St. Antonius ein.



SpieleMix – offene Runde der kfd: Mittwoch, den 12. März, von 15 bis 17 Uhr im Antoniusheim

► **„Suche ... Sucht ... Sehnsucht ...“:** Das Dekanatsteam der kfd lädt alle interessierten Frauen am Samstag, den 22. März, zum Besinnungstag mit Dekanatspräses Pfarrer Dr. Norbert Hürter ins Pfarrheim St. Peter in Werten ein. Der Tag wird mit einem gemeinsamen Gottesdienst um 16.30 Uhr beendet. Beginn: 10 Uhr. Kosten: 5 €. Anmeldungen nimmt Frau Karin Knechten unter Telefon 28 79 bis zum 13. März entgegen. **K.K.**



Die Rechte von Frauen und Mädchen in den Mittelpunkt stellen

Der Weltgebetstag der Frauen ist viel mehr als der erste Freitag im Monat. Sie ist eine Basisbewegung, die sich für ein selbstbestimmtes Leben aller Mädchen und Frauen einsetzt – unabhängig von Hautfarbe, Herkunft, Alter, sexueller Orientierung und Religion. Dieses Ziel unterstützt der Weltgebetstag mit zahlreichen Projekten, mit denen sich Frauen weltweit an die Seite von Mädchen und Frauen stellen, denen ungerechte Strukturen ein Leben in Armut oder Würdelosigkeit aufzwingen.



Erstkommunionkinder

Unsere Erstkommunionkinder treffen sich am Samstag, den 15. März, von 10 bis 12 Uhr wieder im Pfarrheim.

Am 26. und am 27. März gehen die Erstkommunionkinder von 15 bis 16 Uhr den großen Kreuzweg, beginnend am St.-Klara-Platz. Welche Gruppe wann geht, wurde beim Katechetinnen-Treffen eingeteilt.

Vor der Erstkommunion gehen die Kinder aus der 3. Klasse am Donnerstag, den 3. April, um 14:30 oder 15:30 oder 16:30 Uhr zur Beichte. Der genaue Termin wird über die Katechetinnen mitgeteilt.

Beichtmöglichkeit vor Ostern für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 ist am Donnerstag, den 4. April, um 17:30 Uhr in der Kirche. **S.K.**



Die Heilige Schrift ist immer – wo und wann man sie aufschlägt – ein Brunnen frischen Wassers von unergründlicher Tiefe.
Friedrich von Bodelschwingh

Fastenzeit 2014:

Exerzitien im Alltag mit Franz und Klara von Assisi

„Höchster, allmächtiger, guter Herr“, mit diesen Worten aus dem Sonnengesang des heiligen Franziskus sind für die Fastenzeit 2014 die Exerzitien im Alltag überschrieben.

Die Form der Exerzitien im Alltag geht zurück auf Ignatius von Loyola (1491-1556). Sein Grundgedanke war „Gott in allem zu suchen und zu finden“, also auch und gerade in dem, was unseren Alltag prägt. Manchmal nehmen wir die Schöpfung ganz bewusst wahr, wie zum Beispiel im Urlaub. Meist aber beachten wir die Schönheiten auf unserer Erde nicht.

Der Sonnengesang des heiligen Franziskus wird uns in diesem Jahr durch die Fastenzeit führen. Neben dem Sonnengesang laden uns Texte des heiligen Franziskus und der heiligen Klara zum Gebet ein.

Einmal in der Woche treffen wir uns zum Erfahrungsaustausch, um neue Impulse zu bekommen und um uns selbst etwas Gutes zu tun. Innerhalb der Woche gestalten Sie für sich Gebetszeiten. Dafür gibt es bei den Treffen Anregungen.

Treffen im Pfarrheim von St. Antonius Kevelaer:

Fr., 14. März	19:30	1. Treffen	Das Loblied des Kosmos
Fr., 21. März	19:30	2. Treffen	Das Loblied der Elemente
Fr., 28. März	19:30	3. Treffen	Das Loblied der Erde
Fr., 4. April	19:30	4. Treffen	Das Loblied des Menschen
Mi., 9. April	19:00	5. Treffen	Das Loblied der Liebe Wir beginnen mit der ökumenischen Passionsandacht in der St.-Antonius-Kapelle.
Fr., 25. April	19:30	Nachtreffen	An diesem Abend blicken wir auf die vergangenen Wochen zurück.

Auf Ihr Kommen und Ihre Gedanken freue ich mich.

Telefon: 97 52 61 - 30, Mail: kunz-s@bistum-muenster.de

Stefanie Kunz

Pastoralreferentin



Herr, Jesus Christus,

*ich bitte Dich für meine
Schwestern und Brüder.*

*Gib ihnen die Kraft, einander zu
lieben mit Deiner Liebe.*

*Gib ihnen den Mut, die Liebe,
die sie empfinden,*

einander im Tun auch zu zeigen,

*damit die Liebe wachse
und groß werde.*

*Lass sie bis ans Ende ausharren
auf dem Weg,
den sie gewählt haben.*

*Bewahre sie vor gleichgültigen
Gedanken,*

*von nachlässigen Herzen und
unwissenden Reden.*

Hilf ihnen, Dir treu zu sein.

(heilige Klara von Assisi)



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

März

Wir beten für die Rechte und die
Würde der Frau.

Wir beten für die jungen Men-
schen, die den Ruf zur Verbrei-
tung des Evangeliums spüren.



Fünfte ü30-Messe in Kevelaer BEWUSST-LOS!

Auch dieses Jahr sind wieder alle Interes-
sierten am Freitag, den 14.3., um 20:00 Uhr
in die Kapelle am Klostergarten bei den
Clemensschwestern herzlich eingeladen.

Das Vorbereitungsteam sowie der Pries-
ter Hans Gerd Paus möchten mit Gleichge-
sinnnten einen nachhaltigen Gottesdienst fei-
ern.

„Eines Tages werden wir alt sein und an
all die Geschichten denken, die wir hätten
erzählen können!“ Dieser Satz dient in die-
sem Jahr dem Vorbereitungsteam als Ein-
stieg in einen Gottesdienst, der sich mit
Wünschen, Träumen und mit der Freude am
Leben auseinandersetzt.

Daher lautet dieses Jahr das Thema
„Bewusst-Los!“. Der Gottesdienst soll Raum
geben um zu staunen, nachzudenken, An-
regungen zu erhalten, Kraft zu tanken und
neue Impulse mit ins Leben zu nehmen.

Die Band HORIZONTE übernimmt erneut
die musikalische Gestaltung und möchte
stimmungsvolle Akzente setzen.

Im Anschluss besteht wiederum die Ge-
legenheit zur offenen Begegnung, um sich
bei Brot und Wein über Gott und die Welt
auszutauschen.

A.F.



Weltnotwerksammlung der KAB: „Bildung – der Schlüssel für die Zukunft“

Am 15. und 16. März sammeln wir, die KAB in Kevelaer, für das Weltnotwerk. Die KAB im Bezirksverband Kleve hat die Förderung für ein Schulprojekt im Südwesten Ugandas übernommen. Das Projektziel steht unter dem Motto: „Wenn wir in unserem Land und an der Unterentwicklung in Uganda etwas ändern wollen, geht das nur über Bildung“. Unterstützen auch Sie durch Ihre Spende die Menschen. Die Sammlung erfolgt nach den Sonntagsgottesdiensten an den Kirchtüren in den Gemeinden St. Antonius und St. Marien Kevelaer. Gott segne die christliche Arbeit. *K.K.*

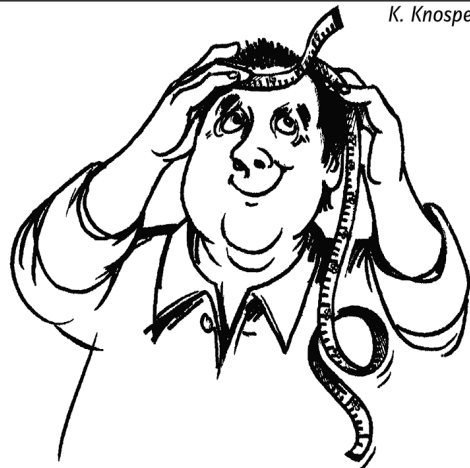


TENAS-

Jahreshauptversammlung
am 16. März um 15 Uhr
im Antoniusheim

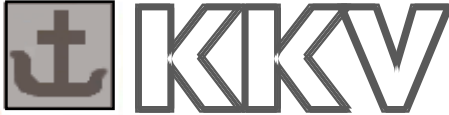
Dazu laden wir alle Mitglieder ein. Wir werden Rechenschaft ablegen über die Arbeit des vergangenen Jahres und gemeinsam mit Ihnen unsere Zukunftspläne besprechen. Eingeladen sind nicht nur Mitglieder.

Alle, die sich für die Arbeit von Sr. Rita interessieren und mehr wissen wollen über das uralte, exotische, aber arme Land Äthiopien, sind herzlich willkommen. *M.H.*



Maß anlegen!

Die Fastenzeit dient dem Abnehmen. Aber nicht um die Taille, sondern im Kopf: Alte Gewohnheiten infrage stellen, Vorurteile entrümpeln, Denkblockaden entschlacken, versuchen Gottes Maß anzulegen. Wer so abnimmt, nimmt zu: an Lebensfreude, an menschlicher Nähe, an der Erfahrung von Gottes Gegenwart.



Katholiken in Wirtschaft und Verwaltung

Die Ortsgemeinschaft des KKV lädt alle Mitglieder und interessierte Freunde zum 20. März 2014 nach Straelen ein. Wir treffen uns da an der „grünen Couch“, dem Wahrzeichen von Straelen, um 14:30 Uhr. Parkmöglichkeit gibt es am Parkplatz Ostwall am Friedhof, von hier führt ein direkter Fußweg zur Pfarrkirche. Unter fachkundiger Leitung beginnen wir mit dem Rundgang durch die historische Pfarrkirche St. Peter und Paul mit wertvollen Kunstschätzen, Altären und Fresken. Die gotische Hallenkirche aus dem 15. Jahrhundert mit Hochaltar, Glockenturm, Stockmannorgel, Sakramentshäuschen von 1507 und dem

Taufstein aus der Maas-Schelde-Schule aus dem Jahre 1180. Der Organist, Herr Krämer, wird anwesend sein und auf der Orgel spielen.

Es folgt der Rundgang durch die historische restaurierte Innenstadt über den Marktplatz mit Brunnen und Glockenspiel im Giebel der Sparkasse. Der Abschluss sollte im Café Krone, Markt 13, sein.

Treffpunkt in Kvelaer zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 14 Uhr auf dem Parkplatz Penny, Walbecker Straße 7.

Anmeldungen bitte bis zum 15. März unter Telefon 35 52 bei F. J. Probst oder unter 30 32 bei A. Plönes. **G.P.**



Programm der Kolpingfamilie im März 2014

Do., 20.3., Seniorennachmittag, Beginn um 14:45 Uhr in der Sakramentskapelle

Sa., 22.3., Altkleidersammlung; ab 8:00 Uhr bitte die Säcke gut sichtbar an den Straßenrand stellen! Von 8:00 Uhr bis 11:30 Uhr können die Säcke auch zum Europa-Platz gebracht werden.

So., 23.3., Besinnungsabend mit unserem Präses Pastor Cornelißen. Beginn ist um 19:30 Uhr im Petrus-Canisius-Haus. Thema: Adolph Kolping nach dem Jubiläumsjahr

Mi, 9.4., Frauenbildung vom Kreisverband Kleve: um 14:30 Besichtigung des Marianne-van-den-Bosch-Hauses (Klinik für Mutter und Kind) in Goch. Anmeldung bis zum 1. April. bei Karin Koppers, Tel. 63 08. **M.T.**

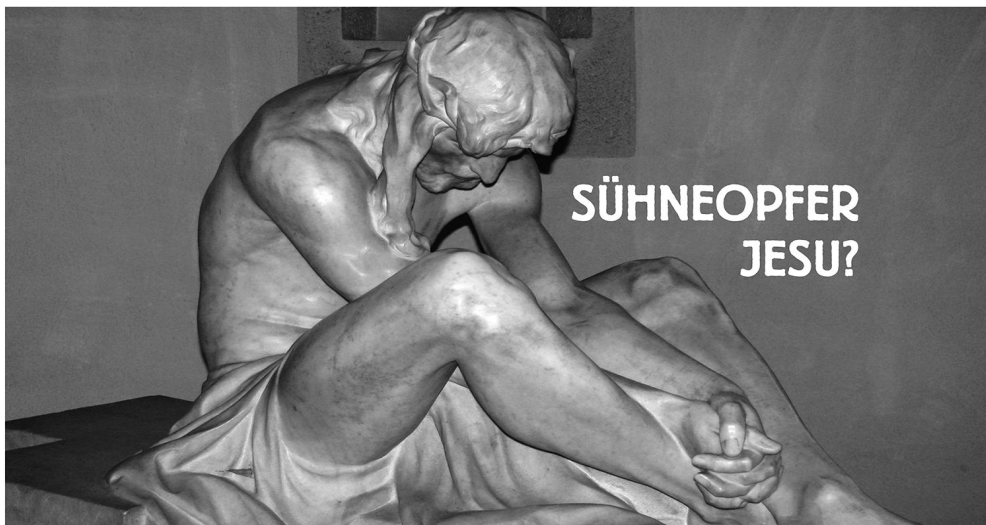


Ich möchte so sein,
wie Gott mich haben will,
weil er mich so liebt,
als wäre ich es schon.

Arno Backhaus

IM ZWEIFEL: GLAUBEN

Foto: Tillmann



Es gehört seit den Anfängen der Kirche zum Kern christlichen Glaubens, dass Jesus zum Heil der Menschen am Kreuz gestorben ist. Doch vielen Menschen ist dieser Glaube fremd geworden: Wie kann Gott, der die Liebe ist, seinen eigenen Sohn dem Kreuzestod ausliefern? Und wie soll dieses Opfer den Menschen zum Heil reichen? Den, der ohne Sünde ist, zur Vergebung der Sünden, zur Sühne opfern? In der Tat widerspricht es christlichem Glauben, dass Gott, durch die Sünden der Menschen beleidigt, durch ein blutiges Opfer versöhnt werden müsste. Doch wie dann Jesu Kreuzestod deuten? Eine Deutung aus Jesu Mund selbst ist in den Evangelien nicht zu finden; deutlich wird jedoch, dass Jesus bereit war, im Zusammenhang mit seiner Sendung vom Reich Gottes den Tod auf sich zu nehmen. Das den Menschen geschenkte Heil ist nicht Jesu Tod, sondern die Verkündigung des Reiches Gottes in Wort und Tat, die – da von Jesus in aller Konsequenz gelebt – zum Kreuzestod führt. Der Kreuzestod ist die Konsequenz aus Jesu Leben, aber

nicht das Ziel seines Lebens. In seinem Kreuzestod offenbart sich unüberbietbar der Sinn seines Lebens, „als guter Hirte, der sein Leben hingibt für die Schafe“ (Johannes 10,11). In Jesu Tod findet das „Gott mit uns“ (= Immanuel) seinen Höhepunkt. Jesus ist ganz und gar bis in den Tod hinein für uns Menschen da, vollkommene Lebenshingabe im Zeichen des anbrechenden Gottesreiches. Der Kreuzestod ist somit die logische Konsequenz des Lebens Jesu, das zu jedem Zeitpunkt absolute Liebe zu den verlorenen Menschen war. Sein Tod ist keine Sühne für unsere Sünden, sondern radikale Solidarisierung mit uns Sündern. Nicht ein unbarmherziger Gott opfert seinen Sohn, sondern sein Sohn – und damit Gott selbst – opfert sich aus Liebe. Jesus setzt sich ganz für die Menschen ein, bis er den Menschen, nicht Gott, zum Opfer fällt. Und Gott hält seinem Sohn in seiner bedingungslosen Liebe die Treue. Er akzeptiert seinen Tod nicht, sondern bestätigt sein Leben, das Leben aller Menschen, in der Auferstehung.

Beicht- kinder

Die Kinder, die sich auf das Sakrament der Beichte vorbereiten, treffen sich am Samstag, den 22. März, von 10 bis 12 Uhr wieder im Pfarrheim.

Am Dienstag, den 25. März, feiern wir um 18 Uhr in der Kirche eine Bußfeier für die Kinder der 2. Klasse mit ihren Eltern und Katechetinnen.

Das Sakrament der Beichte empfangen die Kinder am Mittwoch, 2. April, um 14:30 oder 15:30 oder 16:30 Uhr. Der genaue Termin wird über die Katechetinnen mitgeteilt. **S.K.**

Kleinkinder-Gottesdienst in St. Antonius

Wann: 30. März 2014

Uhrzeit: 11:30 Uhr

ACHTUNG! In der Nacht vom 29. auf den 30. März
wird die Uhr eine Stunde vorgestellt!

Wo: Pfarrheim St. Antonius

Dauer: etwa 20 Minuten

Anschließend sind alle, die möchten, dazu eingeladen, die Eucharistiefeier in der Kirche mit weiter zu feiern. Ein Gottesdienst mit den (ganz) Kleinen von etwa 0-6 Jahren und ihren Mamas, Papas ...



Der **PFARRBRIEF** ist das Mitteilungsorgan der Pfargemeinde St. Antonius. Er wird nur für Sie mit Sorgfalt und Liebe von uns elfmal jährlich her- und Ihnen kostenlos zugestellt, weil wir Sie mögen und gern mit Ihnen in Kontakt bleiben möchten. **Mitarbeit:** A. Binn, A. Foitzik, M. Hagemeyer, H. Kaminski, U. Kascher, K. Knechten, S. Kunz, A. u. H. Leurs, M. Looschelders, G. Probst, E. Rothhoff, M. Terlinden, P. Wältermann; **Grafiken:** team image; **Layout, Umbruch, Druck:** H. Rothhoff; **Transporteur:** H. Kuhlke; **Liebero:** S. Daniels; **Einlegearbeiten:** E. Boers, Fam. Bosser, M. Gottschalk, M. Groothusen, Fam. Heckens, A. Hecker, N. Muellemann, M. Ophey, B. Pauls, Fam. Pichmann, Fam. Schmidt, Fam. Schwabe, A. Verhülsdonk, Fam. Verhülsdonk, Fam. Werthmanns; **Auslegearbeiten:** M. Bach, C. Schlootz, H. Schwabe, B. Sürgers; **Vertrieb:** die stets fleißige und einsatzbereite Frauengemeinschaft St. Antonius; **Lesearbeiten:** Sie/Du; **Kontaktadresse:** H. Leurs, Telefon 13 61, Email familieleurs@gmx.de; **Redaktionsschluss** für die April-Ausgabe: Mittwoch, der 12.3.2014 *